

Anlass:

Verkauf, Vermietung, Verpachtung von Gebäuden und Gebäudeteilen mit bestmöglicher Aufklärung der Interessenten

Objekte:

alle Wohngebäude

Qualität und Aussagekraft:

- Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen formal und sinngemäß.
- Gibt den witterungsbereinigten jährlichen Energiebedarf unter Normbedingungen an.
- Enthält eine detaillierte energetische Bewertung der Bauteile und berücksichtigt offensichtliche und verdeckte Schwachstellen und Vorzüge.

Benötigte Angaben:

- Pläne und technischen Zeichnungen (Entwurfspläne, später angefertigte Pläne, ggf. Pläne für Erweiterungen und Änderungen).
- Handwerker- bzw. Lieferantenrechnungen sowohl aus der Bauzeit als auch zu späteren Änderungen (z.B. Einbau neuer Fenster, Austausch der Heizungsanlage, etc. - falls vorhanden)
- sonstige Baubeschreibungen (falls vorhanden)
- technische Beschreibungen und Anlagenschemata der Heizungsanlage(n) sowie ggf. weiterer Anlagen (Lüftung, Klima, Warmwasser, Solar, etc.)
- Schornsteinfeger-Protokolle der letzten drei Jahre
- Beschreibung der Regelungsanlagen für die Anlagen (falls vorhanden)
- optional: Verbrauchsdaten, (s. Verbrauchs-ausweis), als zusätzliche Information zum Vergleich

Ablauf:

Wir vereinbaren einen Besichtigungs-termin, zu dem eine Begehung des Gebäudes und ein Abgleich mit den Plänen stattfindet.

Sie erhalten den Energieausweis per Post.

Dauer:

ca. 2 Wochen ab Besichtigungstermin und Vorlage aller benötigten Unterlagen.

Kosten:

für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus zwischen 380 bis 600 Euro (brutto), je nach Komplexität des Gebäudes. Preis für Mehrfamilienhaus [bitte anfragen](#) .

Sollten keine Pläne vorliegen, ist ein Aufmaß erforderlich, das nach Aufwand berechnet wird.